

## **Auszug aus dem Bericht des Petitionsausschusses (Stadt) Nr. 31 vom 9. September 2022**

**Der Ausschuss bittet, folgende Petition für erledigt zu erklären:**

**Eingabe Nr.: S20/217**

**Gegenstand: Ausstattung des Berufsschulcampus mit Sporthallen und Schwimmbad**

### **Begründung:**

Der Petent regt an, dass das zukünftige Schulgelände des Berufsschulcampus auf dem ehemaligen Gelände der Bremer Wollkämmerei (BWK) mit Sporthallen und einem Schwimmbad ausgestattet werde. Grundsätzlich solle sichergestellt werden, dass auf dem zukünftigen Campus ausreichende Kapazitäten für Sportangebote, insbesondere Turnhallen, geschaffen werden.

Die Petition wird von sieben Mitzeichner:innen unterstützt.

Der Petitionsausschuss hat zu dem Vorbringen des Petenten Stellungnahmen der Senatorin für Kinder und Bildung sowie der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport eingeholt. Außerdem hatte der Petent die Möglichkeit, sein Anliegen im Rahmen der öffentlichen Beratung mündlich zu erläutern. Unter Berücksichtigung dessen stellt sich das Ergebnis der parlamentarischen Beratung zusammengefasst folgendermaßen dar:

Hinsichtlich des begehrten Schwimmbades ist festzustellen, dass die Finanzbehörde seit 2016 bis ca. 2025 über 70 Millionen Euro in die Sanierung beziehungsweise in den Neubau der Bäder in Horn, Walle und Vegesack investiert. Darüber hinaus stehen für die anderen Bäder 2 Millionen Euro pro Jahr für grundsätzliche Sanierungsarbeiten zur Verfügung. Zum Bau eines weiteren Bades stehen jedoch keine finanziellen Mittel bereit.

In Hinblick auf die Ausstattung des Berufsschulcampus mit Sporthallen verhält es sich so, dass der Verein für Turn und Tanz Farge-Rekum beabsichtigt, auf dem BWK-Gelände eine Sporthalle zu errichten. Generell sind für die Planung des BWK-Geländes Sportflächen vorgesehen. Die genannte Sporthalle soll für das Schulzentrum Blumenthal ab 2024 angemietet werden, auf die Bedarfe der einzelnen Schulen wird bei der Konzeption Rücksicht genommen.

Die Finanzierung des ersten Bauabschnittes zur Herrichtung der ehemaligen Sortierhalle im Kämmerei-Quartier für das Schulzentrum Blumenthal ist laut Mitteilung der Bildungsbehörde mittlerweile gesichert, die diesbezügliche Vorlage hat die betreffenden Gremien durchlaufen. Auch für den zweiten Bauabschnitt wurden Planungsmittel bereitgestellt. Dementsprechend sollen die Bauarbeiten im August/September 2022 beginnen und bis zum Sommer 2024 abgeschlossen sein, sodass die berufsbildende Schule den Betrieb zum Schuljahr 2024/25 aufnehmen kann.

Für die Anmietung der Sporthalle in dem geplanten Gebäudekomplex des Vereins Turn- und Tanz (VTT) wurde der Mietvertrag unterzeichnet und die Beratungen zur Gesamtfinanzierung des Projektes begonnen.

Hinsichtlich des vom Petenten begehrten Schwimmbades sieht der Ausschuss aufgrund der dafür nicht vorhandenen Haushaltsmittel leider keine Möglichkeit, dem Anliegen zu entsprechen. Verwiesen sei jedoch auf die angeführten Investitionsmittel für die Sanierung des Bades in Vegesack.

Vor dem Hintergrund des geschlossenen Mietvertrages für die Sporthalle und die Berücksichtigung von Sportflächen in die Gesamtkonzeption des Schulareals sieht der Ausschuss die Petition ansonsten als erledigt an.